

# Jahresberichte 2017



# Co-Präsidium

## Vorstandsarbeit

Es war ein intensives Vereinsjahr, wegen personellen Ausfällen und besonderen Projekten (wie die Parkplatz-Sanierung) gab es viel Arbeit für den Vorstand. Allerdings konnten wir die Belastung gut abfedern, in dem wir frische Gesichter finden konnten und alle sich gegenseitig super unterstützt haben. Danke vielmals an die Vorstandskolleginnen.

Auch die Brockenstube musste Verstärkung suchen, da die Öffnungszeiten erweitert wurden. Erfreulicherweise arbeiten nun zwei neue Frauen im Team mit.

Überhaupt hat es uns sehr gefreut dass sich neue Frauen durch das Jahr für verschiedene Aufgaben gemeldet haben, manche waren schon langjährige Unterstützerinnen des Vereins. Wiederum andere sind direkt als Neumitglieder in die Arbeit eingestiegen, das stimmt uns sehr zuversichtlich für die Zukunft.

Nach wie vor fehlt uns eine Präsidentin oder einen Präsidenten. Wenn eine von euch Interesse hätte oder jemanden geeignetes kennt, bitte ungeniert melden.

## Ausflug ins Bundeshaus

Mitte August fuhren wir als Gruppe von knapp 30 Frauen und einem Mann mit dem Zug nach Bern. Zum Start konnten wir über den am gleichen Tag stattfindenden Märit flanieren und anschliessend die Bundeshausführung antreten. Die Führung wurde mittels Kopfhörer übermittelt, damit auch die Hintersten alles gut verstehen konnten. Wir durften alle Räume besichtigen, die wir meist nur aus dem Fernsehen kennen, es war sehr interessant. Anschliessend offerierte der Frauenverein ein Zvieri im Restaurant Gfeller am Bärenplatz.

## Spaghetti-Essen

Das Spaghetti-Essen war ein voller Erfolg mit rund CHF 4000 Gewinn. Der Erlös ging an den Webstubenverein Rüeggisberg mit Sitz in Schwarzenburg. Leider ist das Organisationsteam um eine Person geschrumpft, so dass die anfallende Arbeit im Vorstand verteilt werden musste. Dank Annette Beyeler's Hilfe und die tatkräftige Unterstützung alle Beteiligten lief der Anlass reibungslos. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die geholfen haben. Wir suchen auch da noch eine „Tätschmeisterin“, die mit Annette Beyeler den Anlass organisiert.

## Kurse allgemein

Der Flechtkurs im April und der Avents Kranz-Workshop Ende November waren beide gut besucht.

## Zusammenschluss Bern-Freiburg

Lara Schindler, Brigitte Häusler, Vreni Hostettler und Silvia Riesen haben den Frauenverein an der Jahresversammlung Zusammenschluss Frauenvereine Bern-Freiburg in Lyss vertreten, sie fand Ende April statt.

Nebst dem offiziellen Teil gab es eine zauberhafte Unterhaltung von Gigi&Lulu und zum Schluss der Rundgang durch die Brockenstube der Frauenverein Lyss.

Das Jahresthema von 2016 war die Unterstützung der Blindenhundeführer, die Spendensammlung ergab CHF 28'000, das Geld finanziert die Aufzucht eines Welpen-Wurfes. Das Jahresthema von 2017 ist „debra/EB“, besser bekannt als „Schmetterlingskinder“. Diese unheilbare und schmerzhaft Hautkrankheit ist zwar relativ selten (ca. 200 Betroffene in der Schweiz) aber lebenslang einschränkend und kann zu weiteren Behinderungen beitragen. Die Spenden hierfür werden für die Beratung, Aufklärung und Unterstützung der Betroffenen unbürokratisch eingesetzt.

Der Jahresbeitrag pro Sektion bleibt bei CHF 50.00 pro Jahr und Sektion.

Für das Co-Präsidium Lara Schindler und Barbara Hostettler

# Brockenstube

Im Jahr 2017 si üsi Inahme liecht unger üsem gwohnte Niveau gläge. Trotz 2872,50 Arbeitsstunde.

A was das es gläge isch cha me ja nid gnau säge. Jedefaus isch a de offene Mittwuchabe viumaus so mieses Wätter gsi. Das mir mängisch o lieber wäre dahei uf em Ofebänkli gläge.

Erwitereti Öffnigszyte wär scho es Zytli vo üs u de Chunde es Bedürfniss gsi. Aber us Personalangel hei mir das nid chönne umsetzte.

Mir hei du beschlosse aktiv uf z`Suechi vo neue Brockifroue z`gah. U mir si fündig worde. Hei das säuber fasch nid chönne gloube. Würde mir doch neu vor Aila, Beatrice, Carla und Rösle ungerstützt.

Merci euch vierne.

So hei mir ab 1. Septämber 2017 üsi Öffnigszyte chönne erwitere, u d Chuntschaft isch vou begeischeret u dankt üs das mit regem Bsuech.

Jedefaus si mir im Jäner 2018 scho Fr. 2000.- über de letschte 2 Jahr.

Leider hei Margrit Ganarin und Alice Zbinden im letschte Jahr ihri aktivi Mitarbeit im Brocki us Gsundheitliche Gründ müesse ufgäh.

Euch beidne es grosses merci viumau für au die Jahr u aues Gueti.

Merci am ganze Team inklusive üsene Heinzumännli.

Ressortleiterin Brigitte Häusler

# Geschirrverleih

Im letzten Jahr ging es dank grösseren Anlässen wie Hochzeiten in der Pöschenhalle, das Freilichttheater (spielte auch wieder im Stengeli), grössere Anlässe im Altersheim oder in der Kirchgemeinde, mit den Einnahmen wieder etwas bergauf. Nicht zu vergessen sind unsere treuen Kunden, die Jahr für Jahr ihre Anlässe mit „unserem Geschirr“ feiern. Allen, die den Geschirrverleih benutzt haben, danke ich ganz herzlich.

An den über 90 Terminen kamen CHF 2'761.- zusammen und davon wurde für 248 Franken Geschirr zerschlagen oder verloren. Sonst ist nichts Aussergewöhnliches passiert, nicht einer hat den Termin vergessen!

Langsam muss ich aber jetzt hie und da etwas ersetzen, das durch all die Jahre halt auch alt und grau geworden ist.

Vreni Leuenberger danke ich einmal mehr ganz herzlich für ihre Unterstützung ☺! Besonders für den grossen „Chrampf“ beim hin und her zügeln des Geschirrs am Spaghettessen in der Pöschen, war ich doch an diesem Anlass einmal mehr ausser Gefecht!

Die Ressortleiterin Vreni Hostettler

# Kleiderverleih

Im Jahre 2017 hat es im Kleiderverleih keine speziellen Vermietungen gegeben.

Schön war natürlich, wenn ich bei den vielen Einzelpersonen das Gewünschte zeigen konnte und es auch passte. Oft war aber das gewünscht Modell oder die Grösse leider nicht im Sortiment.

Positiv ist sicher, dass der Hinweis auf den Kleiderverleih auf der Homepage gesucht, gefunden und benützt wird. So wird der Stammkundenkreis auch immer grösser, was in Zukunft vielleicht auch dazu führt, dass der gesamte Umsatz zunehmen wird.

Für den Kleiderverleih: Dora Schlecht

# Seniorenarbeit

Mit meinen eifrigen Helferinnen konnte ich im 2017 drei Seniorennachmittage durchführen. An zwei weiteren Tagen begaben wir uns auf Reisen durch die schöne Schweiz.

Doch eins nach dem Anderen.

Im März führte uns das Ehepaar Wiederkehr mit ihrer Multimedia Show durch Tansania. Sie zeigten von ihrer Fotosafari imposante Aufnahmen der afrikanischen Wildtiere und Landschaften. Man war auf der riesigen Leinwand hautnah mit dabei. Diese Eindrücke wurden nach der Show rege diskutiert.

Am Spielnachmittag im Mai wurde eifrig gespielt, professionell gejasst und viel gelacht.

Zusammen mit der Kirchgemeinde fuhren wir im Juni mit in 2 Cars und 94 Senioren auf der Tagesreise nach Adelboden. Nach kurviger Fahrt wurden wir zu Mittag im Restaurant Geisbrüggli kulinarisch verwöhnt. Auf dem Heimweg machten wir den obligatorischen Zvierihalt in Gunten am Thunersee.

Herzlichen Dank an Vreni Hostettler, die kurzfristig für mich eingesprungen ist.

Die Senioren Halbtagesreise im September wurde von Vreni Nydegger organisiert und mit 115 Teilnehmern durchgeführt. Die Fahrt durch das schöne Emmental führte uns zum Zvierihalt an der Fritzenfluh. Wer nach dem Zvieri Lust hatte begab sich auf einen kurzen Spaziergang.

Herzlichen Dank an Vreni Nydegger für die reibungslose und gute Organisation.

Im Oktober erlebten wir einen schönen Herbsttag mit Musikalischer Unterhaltung. Werner Gasser und Fritz Wasem spielten auf und es wurde eifrig gesungen, getanzt und geschuckelt.

Ein herzlicher Dank gilt meinen Helferinnen Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter, die uns mit kulinarischen Köstlichkeiten an den Seniorennachmittagen verwöhnten und mich tatkräftig unterstützen.

Herzlich danken möchte ich Lydia Zutter für den kurzfristigen Einsatz, als ich durch einen Unfall verhindert war.

Wie alle Jahre gilt Käthi Harnisch ein grosses Dankeschön für die Organisation des Besucherdienstes, genauso wie den freiwilligen Helferinnen, die unermüdlich ihre wertvolle Zeit für die Besuche investieren.

Ressortleiterin Seniorenarbeit

Annette Beyeler

*Das was wir aus Liebe tun, tun wir im höchsten Grade freiwillig*